



Teiche und ihre Bedeutung für die Biodiversität

Seit frühester Zeit haben die Menschen nahe den Siedlungen künstlich geschaffene Stillgewässer für die unterschiedlichsten Nutzungen angelegt. Es gab Teiche zum Tränken der Tiere, andere zum Waschen von Pferden und Ochsen, wiederum andere wurden als Löschteiche, also als Wasserreservoir für Brandfälle, angelegt. Dies ist nur eine Auswahl der facettenreichen Nutzung von Teichen. Die allermeisten Teiche bzw. Weiher, wie sie auch genannt werden können, wurden für die Fischwirtschaft errichtet. Der Karpfen, der dort gezüchtet wurde, war nicht nur eine beliebte Fastenspeise, sondern auch ein Luxusgut für die höhere Gesellschaft und erreichte Spitzenpreise.

In Österreich gibt es Teichwirtschaft zur Karpfenzucht nachgewiesener Weise seit über 700 Jahren. Wurden in der Vergangenheit viele Pflanzen und Tiere, wie zum Beispiel der Hecht, die Frösche, das Schilf, der Rohrkolben und die Schwertlilie als „Feinde der Fische“ bekämpft, so geht der Trend heute mehr und mehr zur

naturnahen Teichwirtschaft. Dadurch wird nicht nur eine traditionelle, vielfältige Kulturlandschaft erhalten, sondern viele seltene und geschützte Pflanzen und Tiere finden dort einen Lebensraum. Immer wieder kann man bei nicht zu intensiv bewirtschafteten Weihern auch Haubentaucher sehen. Besonders entzückend ist es, zu beobachten, wenn die am Rücken im Gefieder versteckten Jungen unter den

Naturnahe Teichbewirtschaftung fördert die Artenvielfalt im und um den Teich.

Flügeln hervorschauen. So geschützt, werden sie auch auf meterlange Tauchgänge der erwachsenen Vögel mitgenommen. Nicht nur dieser auf der Roten Liste der gefährdeten und geschützten Tiere stehende Wasservogel, auch viele andere Tiere, vor allem auch die vom Aussterben bedrohten Frösche und Molche, und Pflanzen können leben, solange es diese jahrhundertealte Kulturlandschaft „Teich“ noch gibt.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

